

MEHR WISSEN. DAS THEMEN-DOSSIER VOM ERFOLG MAGAZIN

ERFOLG magazin

DOSSIER



10 TIPPS FÜR
DAS RICHTIGE
KRYPTO-MINDSET

EXPERTE IN
DIESER AUSGABE

**DR. JULIAN
HOSP**

KRYPTO- FITNESS

INFLUENCER UND KRYPTOEXPERTE DR. JULIAN HOSP ÜBER KRYPTO-
INVESTMENTS, ZEITMANAGEMENT UND DAS RICHTIGE MINDSET.

Bilder: White Room Studio



E-PAPER AUSGABE 24 · 2022

DEUTSCHLAND | ÖSTERREICH | SCHWEIZ

INHALT

Interview

Potenziale nutzen 4

Titelthema

Wenn Krypto, dann richtig! 6

Erfolg

10 Tipps von Dr. Julian Hosp
– für das richtige Krypto-Mindset 8

Angebote

Seminare, Podcasts, Books und mehr 10



Bild: White Room Studio

Impressum

Folgen Sie uns auch auf



Erfolg Magazin Dossier

Redaktion/Verlag

Backhaus Verlag GmbH
ist ein Unternehmen der Backhaus Mediengruppe
Holding GmbH, Geschäftsführender
Gesellschafter Julian Backhaus

E-Mail: info@backhausverlag.de
Chefredakteur (V.i.S.d.P.) Julian Backhaus
Redaktionsleitung: Johanna Schmidt
Redaktion: Katrin Reißner
E-Mail: redaktion@backhausverlag.de
Layout und Gestaltung: Christina Meyer
E-Mail: magazine@backhausverlag.de

Onlineredaktion

E-Mail: info@backhausverlag.de

Herausgeber, Verleger:

Julian Backhaus

Anschrift

Zum Flugplatz 44
27356 Rotenburg
Telefon (0 42 68) 9 53 04 91
E-Mail: info@backhausverlag.de
Internet: www.backhausverlag.de

Lektorat

Dr. Ole Jürgens
Jägerhöhe 36
27356 Rotenburg
E-Mail: info@textcelsior.de

Vervielfältigung oder Verbreitung nicht ohne
Genehmigung.

Alle Rechte vorbehalten.

Autoren (Verantwortliche i.S.d.P.)

Die Autoren der Artikel und Kommentare im Erfolg
Magazin sind im Sinne des Presserechts selbstver-
antwortlich. Die Meinung der Autoren spiegelt
nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider.
Trotz sorgfältiger Prüfung durch die Redaktion
wird in keiner Weise Haftung für Richtigkeit ge-
schweige denn für Empfehlungen übernommen.
Für den Inhalt der Anzeigen sind die Unternehmen
verantwortlich.

Bild: Oliver Reetz



Julien Backhaus
Verleger und
Herausgeber

ES GAB EINEN GROSSEN HYPE UM DIE KRYPTOWÄHRUNGEN

So wie es oft bei Innovationen ist. Auf einmal sind sie in aller Munde. Das hat sein Gutes, aber auch Schlechtes. Gut daran war, dass das Thema gefühlt in der Mitte der Gesellschaft ankam. Jeder wusste zumindest ein bisschen darüber, viele wollten gar einsteigen und auch ihren Stück vom Kuchen haben. Sogar Banken nahmen die Kryptowährungen in ihre Angebote auf. Die Überhitzung ließ nicht lange auf sich warten und es folgte eine starke Korrektur. Die gab es in anderen Assetklassen – wie Aktien – natürlich auch. Aber bei den Kryptowährungen gab es vorher nur den Weg nach oben, etwas anderes kannte man kaum. Darum waren viele erschrocken, als es abwärts ging. Und ebenso schnell kam der Abgesang in Medien und Foren. Aber das bringt uns zu der guten Seite. Die Zaungäste sind weitestgehend verschwunden. Übrig bleiben die wirklich Interessierten. Wer sich derzeit mit Kryptowährungen beschäftigt, will dies langfristig und informiert tun. Sicher sehen viele jetzt einen günstigen Einstiegszeitpunkt, wie es auch bei Aktien bei Rücksetzern der Fall ist.

Darum wollten wir das Thema aufarbeiten und die Chancen und Risiken zeigen. Dazu konnten wir einen der bekanntesten internationalen Experten gewinnen. Dr. Julian Hosp kennt nicht nur die Theorie, sondern vor allem die Praxis. Denn er ist damit reich geworden. Die Medien spekulieren seit Jahren, wie reich eigentlich genau. Aber es scheint sehr, sehr, sehr viel zu sein, wie er im Interview andeutet. Der mehrfache Buchautor gab uns Antworten auf die brennenden Fragen und räumt mit Märchen auf.

Wir können uns für dieses Dossier keinen besseren Experten wünschen.

Viel Freude bei der Lektüre
Ihr Julien Backhaus



Potenziale nutzen

INFLUENCER UND KRYPTOEXPERTE DR. JULIAN HOSP ÜBER KRYPTO-INVESTMENTS, ZEITMANAGEMENT UND DAS RICHTIGE MINDSET.

Wie sind Sie dahin gekommen, wo Sie heute stehen?

Der Weg dorthin, wo ich heute stehe, glich einer emotionalen Achterbahnfahrt. Retrospektiv betrachtet, zieht sich ein roter Faden durch all dies: Wenn ich nicht die richtigen Entscheidungen getroffen hätte, dann stünde ich nicht dort, wo ich heute stehe. Eine meiner drei prägendsten Entscheidungen war sicher jene, als ich 2003 in die USA ging, um der Engstirnigkeit der Heimat zu entfliehen und meinen Horizont im Land der unbegrenzten Möglichkeiten zu erweitern. Die zweite große Entscheidung war, als ich mich entschloss, das Stethoskop an den Nagel zu hängen und eine erfolgreiche Karriere als

Arzt jener eines Kitesurfprofis vorzuziehen. Die dritte große Entscheidung, die mir die Grundlage für meinen späteren beruflichen Erfolg bescherte, lag in der Tatsache begründet, Wert und nicht Zeit zu verkaufen und Unternehmer zu werden. Zu dieser Zeit kam ich auch zum ersten Mal mit Bitcoins in Berührung und begann, mich für dieses Thema immer mehr zu interessieren.

Sie haben sich zum Ziel gesetzt, Menschen »cryptofit« zu machen. Warum ist Ihnen gerade dies ein besonderes Anliegen?

Das Thema »Investieren« hat mich schon immer fasziniert. Geld zu haben bedeutet in erster Linie einmal, unter unterschiedlichen Optionen auswählen zu können und diese Wahlfreiheit möchte ich gerne allen zugute-

kommen lassen. Und das geht am besten mit Krypto-Investments. Die breite Masse nutzt diese Option momentan nicht, daher ist deren Handlungsspielraum eingeschränkt. Cryptofit zu sein bedeutet in diesem Sinne, ein umfangreiches Repertoire an Handlungsmöglichkeiten zu besitzen, die den Investitionshorizont erweitern.

Sie haben Anfang 2021 ein Video mit dem Titel »Mein Weg zu 100 Millionen USD« gemacht und dann im Oktober 2021 ein Video, in dem Sie 10 Millionen USD Bitcoin verkaufen. Ist Geld wichtig in Ihrem Leben bzw. wollen Sie damit angeben?

Geld hat sicherlich einen gewissen Stellenwert für mich, weil es ein größeres Spektrum an Handlungsoptionen eröffnet. Das ange-

sprochene Video habe ich deshalb gemacht, weil ich eine Inspirationsquelle schaffen wollte. Mir war es ein Anliegen, möglichst viele Menschen anzusprechen und sie dazu zu bewegen, sich mit Kryptowährungen auseinanderzusetzen und das inhärente Potenzial zu erkennen. Das geht im Zeitalter von YouTube und Co. eben nur durch eine sensationelle Geschichte. Ich bin der glücklichste Mensch, wenn ich damit nur eine einzige Person dazu bewegen konnte, Bitcoins zu kaufen und sich mit dieser Zukunftstechnologie auseinanderzusetzen.

Denkt jemand, der über 100 Millionen USD hat, überhaupt noch an finanzielle Ziele?

Jeder hat Ziele, denn ohne Ziele wäre das Leben nicht lebenswert. Meine Ziele haben sich schlagartig durch die Geburt meines Sohnes geändert. Hauptsächlich möchte ich jetzt ein guter Vater sein. Auch wenn es um finanzielle Ziele geht, haben sich meine Ansichten gewandelt: Es geht mir vorrangig nicht mehr so sehr darum, den »Mangel an Geld« zu befriedigen, sondern Geld mit geringem Risiko für mich arbeiten zu lassen. Eines meiner monetären Ziele wäre, in den erlauchten Club der Milliardäre aufgenommen zu werden.

Gibt es etwas zum Thema Investieren, von dem Sie früher komplett überzeugt waren, jetzt aber Ihre Meinung geändert haben?

Ich verfolge eine ausgewogene Diversifikationsstrategie und habe persönlich neben Kryptowährungen auch in Aktien, ETFs, Edelmetalle und Immobilien investiert. Konträr zu meinem alten Ich bin ich jedoch nun der Auffassung, dass man nicht jedes Investment in- und auswendig verstehen muss. Eine Investition in einen Index, wie S&P500 bei Aktien oder Bitcoins bei Kryptowährungen, ist für Investoren mit einem Langzeithorizont oft die beste Möglichkeit, an steigenden Kursen zu partizipieren. Da die meisten großen Fonds einem rigiden Management unterworfen sind, das gewinnmaximierende Zielvorstellungen verfolgt, ist die Gefahr, exotischen Investments aufzusitzen und damit einen Totalverlust zu erleiden, eher gering.

Wenn Sie einfach nur dasitzen und über etwas nachdenken, was beschäftigt Sie am meisten?

Wenn ich es in meinem hektischen Alltag einmal schaffe, etwas Zeit für mich zu finden, dann kreisen meine Gedanken weder um Business noch um Geld, sondern rein um die Erziehung meines zweijährigen Sohns. Als frisch gebackenes Elternteil hat man nur eine einzige Chance, bei der Erziehung des eigenen Kindes alles so perfekt wie irgendwie möglich zu machen. Wenn ich unverhofft zu etwas Freizeit komme, dann bin ich gerne auf dem Golfplatz. Nichts ist

entspannter, um einmal »abzuschalten« und etwas runterzukommen, als eine Runde Golf mit Freunden.

Gibt es eine Eigenschaft, die Sie gerne hätten?

Ja! Und genau hier liegt schon die Krux dieser Frage begraben: Ich bin ein notorischer Ja-Sager und würde es mir wünschen, öfter einmal Nein sagen zu können. Zahlreiche Personen, zu denen wir emporschauen, verwenden das magische Wort Nein als Weichensteller für eine erfolgreiche Karriere. Oft sind es eben die kleinen, unscheinbaren Dinge, die die größten Auswirkungen haben und die wir am eigenen Ich bekritteln. ♦

»Wenn ich nicht die richtigen Entscheidungen getroffen hätte, dann stünde ich nicht dort, wo ich heute stehe.«



Ein Fachartikel von Dr. Julian Hosp

Wenn Krypto, dann richtig!



Der österreichische Avantgardenkünstler Hermann Nitsch hätte sich in seinem »Orgien Mysterien Theater« keine bessere Szene vorstellen können als die, die wir gerade erleben: Die Straßen sind voller Blut und die Vermögenden und großen Hedgefonds dieser Welt suhlen sich buchstäblich darin und frohlocken, dass sie erneut Bitcoin unter 20.000 US-Dollar kaufen können – und dies auf Kosten der Kleinanleger.

Genau jener Personenkreis, der Bitcoin und Co. in Antizipation von neuen Höchstständen Ende letzten Jahres gekauft hat, erlebt gerade sein persönliches Armageddon. Viele der zuvor gut bewerteten Krypto-Portfolios haben drastisch an Wert verloren; teils hat sich das stattliche Vermögen von damals sogar in Luft aufgelöst. Daher fragen sich nun alle: Was habe ich falsch gemacht und wie kann ich mich davor schützen?

Um erst gar nicht in diese Situation zu geraten, sollten sich Kleinanleger mit dem Rüstzeug der großen Marktakteure ausstatten und in selbiger Art und Weise agieren. Also weg vom blinden Investieren zum falschen Zeitpunkt, hin zur vorausschauenden, risikodiversifizierten und ausgewogenen Anlagestrategie ohne die stete Angst ob eines Totalverlustes.

Daher rate ich jedem – vor allem jenen, für die dieser Marktrücksetzer der erste ist, den sie miterleben –, sich die folgenden Anlagetipps zu Herzen zu nehmen, um gravierende Fehler beim Investieren in Kryptowährungen zu vermeiden.

Strategie und Risikomanagement

Das Wichtigste beim Investieren ist, eine klare Strategie zu haben und dieser auch zu folgen. Außerdem muss man sich vorab überlegen, welche finanziellen Ziele man erreichen will, bis wann diese erreicht werden sollen (Zeithorizont) und wie viel Geld man bereit ist, überhaupt zu investieren, ohne bei einem Crash in finanzielle Schieflage zu geraten. Gerade in einem volatilen Markt, wie es der Kryptomarkt ist, ist ein gutes Risikomanagement unerlässlich. Als Faustregel gilt hier, dass niemals mehr Geld investiert werden soll, als man bereit ist, zu verlieren. Abhängig vom liquiden, verfügbaren Vermögen sollten auch nicht mehr als 10 Prozent in Kryptowährungen investiert werden. Essenziell ist auch, sich mit den Marktgegebenheiten vertraut zu machen und eine Exit-Strategie parat zu ha-

Bilder: White Room Studio, Patrick Reymann

ben, falls Kursziele nicht erreicht werden. Dies ist insofern unerlässlich, um im Falle eines Kurssturzes einen kühlen Kopf zu bewahren.

Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser

Um langfristig erfolgreich zu sein, sollte man sich seine eigene Meinung bilden und sich nicht auf die von anderen verlassen. Anstatt blindlings den Informationen des eigenen Freundeskreises, Twitter oder YouTube zu vertrauen, ist eine fundierte Recherche unerlässlich. Dies beinhaltet auch, Foren zu durchstöbern, objektive Informationen unterschiedlichster Medien zu konsumieren, und sich dann sein eigenes Bild von dem Investitionsprojekt zu machen. Dabei gilt es stets, den guten Menschenverstand walten zu lassen. Denn auf den einschlägigen Krypto-Social-Media-Plattformen treiben sich nicht nur Opportunisten herum, sondern auch Betrüger.

Diversifikation ist alles

Vor allem im langfristigen Vermögensaufbau ist eine fundierte Diversifikationsstrategie von entscheidender Bedeutung. Somit sollte das zu investierende Kapital nie auf eine Karte gesetzt werden, sondern immer auf eine Vielzahl unterschiedlicher Kryptowährungen verteilt werden, um dadurch das Risiko zu streuen. Wer gerne in risikoreichere Altcoins investiert, der sollte gleichzeitig auch in weniger riskante Kryptowährungen wie Bitcoin oder Ethereum investieren. In weiterer Folge sollte das Kryptoinvestment mit nicht korrelierenden Vermögenswerten diversifiziert werden – beispielsweise Staatsanleihen, Wert-Aktien oder breiten Indices. Von risikoreichen Hebelprodukten sollten Anfänger jedoch tunlichst ihre Finger lassen, da ein Kompletterverlust nicht ausgeschlossen werden kann. Ähnlich verhält es sich mit kleinen Kryptowährungen, die mäßig liquide sind und eine geringe Marktkapitalisierung aufweisen.

Sehr oft wird in einen Coin investiert, weil der Wert bei nur wenigen Cents liegt und der Glaube vorherrscht, dass dieser noch viel stärker steigen kann als »teure« Kryptowährungen wie beispielsweise Bitcoin. Dies ist jedoch ein Trugschluss, denn das inhärente Potenzial einer Kryptowährung wird anhand der Marktkapitalisierung eruiert – also wie viele Coins insgesamt im Umlauf sind, multipliziert mit deren Preis. Vor allem bei kleineren Projekten ist dieser Indikator wesentlich robuster und aussagekräftiger als der Preis einer Kryptowährung. Jedoch muss man sich stets auch



»Neben dem Tod ist nur die Steuer sicher und das trifft auch auf Kryptowährungsgeschäfte zu.«

über das erhöhte Risiko klar sein, dass ein solches Investment mit sich bringt. Dies sollte unbedingt im Rahmen des Risikomanagements adressiert werden.

Sicherheit ist das wichtigste Gut

Transfers von Kryptowährungen sind nicht umkehrbar und es gibt auch keine Möglichkeit – wie beispielsweise bei Kreditkarten –, eine Transaktion zu beanstanden. Daher ist es äußerst wichtig, sich stets zu vergewissern, dass die Empfangsadresse korrekt ist und ein Zahlendreher zu keinem unliebsamen Erwachen führt. Einige Kryptowährungen kommen auf unterschiedlichen Blockchains vor, daher ist neben dem Kontrollieren der Adresse auch die Auswahl der richtigen Blockchain von großer Bedeutung, denn sonst sind die Coins ein für alle

Mal fort. Daher ist es ratsam, zuerst eine Testtransaktion mit einer geringen Summe zu tätigen, um Fehler aller Art auszuschließen.

Ganz im Sinne von »Not your keys, not your coins« sollten Investoren außerdem sicherstellen, dass die Kryptowährungen auch sicher aufbewahrt werden. Kryptobörsen, die in Besitz von sogenannten »private keys« (Zugangsschlüsseln) sind, können nicht nur jederzeit über das eigene digitale Vermögen verfügen, sondern auch gehackt werden. Vor allem bei einem langfristigen Anlagezeitraum macht es Sinn, Bitcoin und Co. auf sicheren externen Hardwarewallets zu lagern, bei denen die »private keys« offline gesichert werden.

Zu guter Letzt: Vergiss auch die Steuer nicht Neben dem Tod ist nur die Steuer sicher und das trifft auch auf Kryptowährungsgeschäfte zu. Abhängig von der Jurisdiktion fallen für den Verkauf, das Traden und das Investieren Steuern an. Viele dieser Steuern fallen im unterjährigen Bereich an, weshalb dies im Zuge der Portfoliostrategie mitbedacht werden muss. Die dazu nötige Dokumentation wird von den meisten Kryptoplattformen kostenlos zur Verfügung gestellt, womit einem sauberen Wirtschaften von Anfang an nichts mehr im Wege steht. ♦

10 Tipps von Dr. Julian Hosp

— FÜR DAS RICHTIGE KRYPTO-MINDSET



Bild: White Room Studio, IWAGO / Aviation-Stock

1. Kontrolliere deine Emotionen
Beim Investment in Kryptowährungen sind Nerven aus Stahl gefragt. Tage, an denen die Kurse mehr als zehn oder fünfzehn Prozent fallen, sind keine Seltenheit. Ein Kryptoinvestor muss daher seine Emotionen kontrollieren. Nichts ist schlimmer, als aus Angst vor der roten Kurstafel alles zu verkaufen. Genau hier ist ein guter Investor mit Langzeitblick gefragt.

2. Das richtige Zeitmanagement
Wer in allen Lebensbereichen wie Geld und Business, Beziehungen und Hobbys sowie Selbstmanagement erfüllt und erfolgreich sein will, der muss ein funktionierendes Konzept nutzen. Mit dem Timehorizon-Prinzip können eigene Ziele zur Erfüllung gelangen, indem sie langfristig und strukturiert geplant werden. Es gilt, sich jeweils auf das Wichtigste voll zu konzentrieren.

3. No-go-Listen statt To-do-Listen
Die To-do-Liste wird häufig als ultimatives Werkzeug gehandelt. Doch zeigen sich auf ihr lediglich Zwischenschritte auf dem Weg zur Zielerfüllung. Die dort aufgeführten Ziele sollten in wichtig und dringlich unterteilt werden. Diese Aufteilung hilft, sich auf wenige wichtige Dinge zu konzentrieren, die wirklich Resultate bringen. Alle weniger wichtigen Ablenkungen können hintangestellt werden.

4. Dein Umfeld prägt dich
Das eigene Umfeld hat einen stärkeren Einfluss auf einen selbst, als man denkt. Man übernimmt Verhaltensmuster und Denkweisen von Menschen,

mit denen man seine Zeit verbringt – und es fällt einem noch nicht einmal auf. Wer sich mit Selbstzweiflern umgibt, darf sich nicht wundern, wenn er aufhört, sich Dinge zuzutrauen. Wer sich mit positiven Menschen umgibt, die Dinge anpacken, wird man sich auch selbst nach und nach immer mehr zutrauen.

5. Risiko ist nicht Volatilität
Volatilität ist als Risikomaß für die Kapitalmärkte unpassend, da sie die Schwankungsbreite von Aktienkursen, Preisen oder ganzen Märkten anzeigt. Eine größere Schwankungsbreite zeigt notwendigerweise Schwankungen in den negativen Bereich an. Entscheidend ist daher die Frage nach der Fallhöhe des eigenen Investments und nach Strategien zur Risikominderung.

6. Gegen den Strom
Fehlendes Wissen kann man sich aneignen. Aber falsches Wissen kann Probleme verursachen. Es ist besser, gegen den Strom zu schwimmen und nicht falsches Wissen aufzugreifen, sondern den Mut und die Courage zu haben, gegen das falsche Wissen anzuschwimmen.

7. Den Fokus auf den Wert legen
Letztlich zählt nicht der für ein Produkt oder eine Dienstleistung aufgewendete Preis, sondern der Wert, der von Menschen generiert wird. Kunden kaufen mit einem bestimmten Preis den hinter dem Service oder Produkt stehenden Wert. Wichtig ist also die Frage, welchen Wert man für Kunden generiert und umgekehrt welchen Wert der Anbieter einem Kunden bietet.

»Worauf du motiviert deinen Fokus richtest, dort geht deine Energie hin.«

8. Gesunder Egoismus
Worauf du motiviert deinen Fokus richtest, dort geht deine Energie hin. Wer den Fokus auf die eigenen Werte und Bedürfnisse richtet, der wertschätzt nicht nur sich selbst, sondern kann dann auch andere auf ein höheres Level bringen und dabei auch noch Spaß haben.

9. Erfolg als Basis für tiefgründige Beziehungen
Nicht nur im privaten, sondern auch im geschäftlichen Bereich leben Beziehungen von wertschätzendem Umgang miteinander. Wer seinen Erfolg auch an einem wertschätzenden Umgang miteinander misst, der kann tiefgründige Beziehungen in sein Leben integrieren und so den ultimativen Erfolg ernten.

10. Diversifikation ist alles
Eine der wichtigsten und langfristig erfolgreichsten Strategien beim Investieren ist: Nicht falschzuliegen, statt richtigzuliegen. Egal in welchem Bereich du dein Investment tätigst, setze niemals dein gesamtes Kapital auf ein Pferd. Diversifiziere stets, um einen Totalverlust bestmöglich vermeiden zu können und somit nicht falschzuliegen.



Angebote von Dr. Julian Hosp:

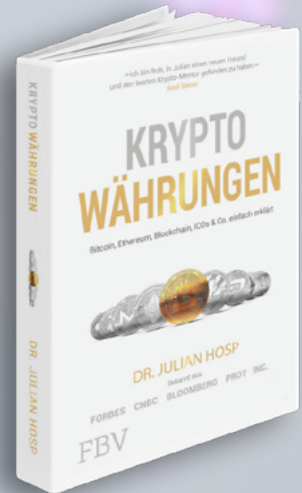


Bilder: White Room Studio, Julian Hosp Coaching LTD, Finanzbuch Verlag

LITERATUR

»Kryptowährungen einfach erklärt«

Unglaubliche 1000 Prozent Rendite und mehr – das haben zahlreiche Menschen in den vergangenen Jahren durch Investieren in sogenannte Kryptowährungen erwirtschaftet. Für die meisten noch unbekanntes Terrain, erklärt dieses Buch die neue Welt des Geldes auf einfachste Art und Weise: Was sind Kryptowährungen und Blockchain überhaupt, wie wählt man die »richtige« Kryptowährung aus und wie funktioniert das Investieren? Egal, ob du ein Kryptoexperte werden möchtest oder nur die Grundlagen einer einmaligen Geschichte, die man nicht mehr ignorieren kann, verstehen möchtest, dieses Buch ist ein Muss.



»25 Geschichten für mein jüngeres ICH«

Fühlst du dich gerade ein wenig verloren und suchst nach neuer Inspiration? Wolltest du schon immer die absolute Motivation in deinem Leben finden? Lernst du besonders gut durch aufregende reale Erlebnisse erfolgreicher Leute?

In diesem Topestseller beschreibt Spiegel-Bestsellerautor Dr. Julian Hosp in 25 aufmunternden, inspirierenden, aber auch schockierenden Geschichten aus seinem Leben, wie er Antworten auf all diese Fragen gefunden hat und welche 75 essenziellen Lektionen er einem jüngeren Ich heute noch einmal geben würde, um deutlich rascher ans Ziel einer finanziellen Freiheit zu gelangen.

SOCIAL MEDIA



@julianhosp



@julianhosp



@julianhosp



julianhosp



Erfolg wird bei uns großgeschrieben. Umwelt aber auch: Das ePaper

Auch als ePaper-Abo.

Jetzt downloaden und lesen, was erfolgreich macht.

www.erfolg-magazin.de/shop